

*leninistische Partei* ist, gehören neben und zusammen mit den -> *Staatsorganen* vor allem die -> *Gewerkschaften*, der Jugendverband, verschiedene genossenschaftliche Vereinigungen und eine Vielzahl anderer Verbände und Vereinigungen der Bürger zur Wahrnehmung ihrer politischen, wirtschaftlichen, geistig-kulturellen und anderen Interessen (-> *gesellschaftliche Organisationen*). In den volksdemokratischen Staaten ist auch die Zusammenarbeit mehrerer politischer Parteien und eine sozialistische Bewegung wie die Nationale oder Vaterländische Front wichtiger Bestandteil des p. S. (-> *Nationale Front der DDR*). Eine wachsende Bedeutung erfahren in der sozialistischen Gesellschaft und beim Aufbau des Kommunismus insbesondere auch die Arbeitskollektive der Werktätigen in den sozialistischen Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen, die in vielfältigen Formen an der Leitung und Planung der gesellschaftlichen Angelegenheiten mitwirken. Das p.S. ist, insgesamt gesehen, ein vielfältig gegliederter und verzweigter, seiner sozialen Zielsetzung nach aber einheitlich wirkender, von der marxistisch-leninistischen Partei geführter Mechanismus, der die reale Machtausübung durch die -> *Arbeiterklasse* im Bündnis mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten und die aktive Teilnahme der Bürger an der Leitung der gesellschaftlichen Angelegenheiten auf allen Gebieten gewährleistet. Das p. S. entsteht mit der Errichtung der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse (-> *Diktatur des Proletariats*) und nimmt in den einzelnen sozialistischen Ländern und in den verschiedenen Phasen des Aufbaus und der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft unterschiedliche Formen an. Die Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Staaten lassen jedoch eine Reihe grundlegender, objektiv begründeter Prinzipien erkennen, die ihnen allen

gemeinsam sind, die das p. S. als ein politisches System neuen Typus charakterisieren und seine weitere sozialistische Entwicklung bestimmen. Zu ihnen gehören in erster Linie: die Führung aller Werktätigen durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei und das ständige Wachstum dieser ihrer Führungsrolle im Prozeß des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus; das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern und den anderen werktätigen Schichten und seine ständige Festigung als der sozialen Basis der politischen Macht des Sozialismus (-> *Bündnispolitik*); das gesellschaftliche Eigentum an den grundlegenden Produktionsmitteln (-> *sozialistisches Eigentum*) und die Planmäßigkeit der Entwicklung der Volkswirtschaft mit dem Ziel, den Sozialismus und Kommunismus aufzubauen und in diesem Prozeß das materielle und kulturelle Lebensniveau der Bürger ständig weiter zu erhöhen; die Entwicklung und Festigung des -> *sozialistischen Staates* als des Hauptinstruments der Arbeiterklasse und der mit ihr verbündeten werktätigen Klassen und Schichten beim Aufbau der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft und die volle und immer effektivere Ausnutzung der sozialistischen Staatsorganisation im engen Zusammenwirken mit den gesellschaftlichen Organisationen der Werktätigen zur Leitung von Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur; die umfassende Verbreitung des Marxismus-Leninismus im ideologischen Leben der Gesellschaft und der unversöhnliche Kampf gegen alle Spielarten der bürgerlichen Ideologie und Lebensweise, insbesondere aber gegen den Antikommunismus; die Erweiterung und Vertiefung der -> *sozialistischen Demokratie* als realer Machtausübung durch die Werktätigen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens, vor allem auch in der Produktion, die immer breitere